



## Fördernews | Ausgabe Februar 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Fördernews für Februar 2023.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen  
das Team des Referats Forschungs- und Nachwuchsförderung

### **Inhalt**

[Nationale Forschungsförderung für Projekte](#)

[Internationale Forschungsförderung für Projekte](#)

[Stipendien/Individualförderung](#)

[Preise und Wettbewerbe](#)

[\(Virtuelle\) Veranstaltungen](#)

[Sonstiges](#)

---

## Nationale Forschungsförderung für Projekte

### **BMBF | Gesellschaft der Innovationen – Impact Challenge an Hochschulen – Anwendungsorientierte Erforschung von hochschulnaher Fort- und Weiterbildung zu Sozialen Innovationen und Sozialunternehmertum**

Das BMBF fördert Hochschulen sowie An-Institute bei der anwendungsorientierten (Methoden-)Entwicklung und prototypischen Umsetzung von Projekten zu hochschulnaher Fort- und Weiterbildung mit dem Themenschwerpunkt Soziale Innovationen, Sozialunternehmertum und Gründung. Die Projekte sollen ermitteln und erproben, wie Studierende und Promovierende für Transfer- und Gründungsthemen im Bereich Sozialer Innovationen sensibilisiert und motiviert werden können; zudem soll dargelegt werden, wie diese Akteurinnen und Akteure entsprechend befähigt werden können. Darüber hinaus sollen die Vorhaben erforschen und erproben, in welcher Weise und mit Hilfe welcher Hochschulstrukturen Kenntnisse und Fähigkeiten zur forschungsbasierten Entwicklung von Sozialen Innovationen vermittelt werden können, beziehungsweise wie diese in die bestehenden Unterstützungsangebote der Gründungsförderung integriert werden können. Dabei ist auch zu eruieren, inwieweit eine Überprüfung von Kompetenzerwerbungen im Rahmen von Fort- und Weiterbildungsangeboten gewährleistet und eine Zertifizierung der erfolgreichen Teilnahme gestaltet werden können.

Das Antragsverfahren ist einstufig.

Einreichfrist: **07. März 2023**

Weitere Informationen:

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2023/02/2023-02-02-Bekanntmachung-Impact-Challenge.html?view=renderNewsletterHtml>

### **BMBF | Fachnetzwerk für kommunales Bildungsmanagement**

Das BMBF fördert Entwicklungsvorhaben, die als regionale Entwicklungsagenturen beziehungsweise unterstützende Fachstellen für kommunales Bildungsmanagement agieren. Die geförderten Vorhaben entwickeln transferfähige Konzepte und Beratungsangebote für Landkreise und (insbesondere kreisfreie) Städte, die diese bei der Einführung eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements und bei der Etablierung einer analog-digital vernetzten kommunalen Bildungslandschaft inkl. thematischer Schwerpunkte unterstützen.

- Regionale Entwicklungsagenturen: Regionale Entwicklungsagenturen für kommunales Bildungsmanagement begleiten interessierte Kommunen bei der Entwicklung einer analog-digital vernetzten Bildungslandschaft mit thematischen Schwerpunkten. Hierzu etablieren sie belastbare Arbeitsbeziehungen mit den Kommunalverwaltungen und arbeiten mit diesen auf den Ebenen der fachlichen Umsetzung sowie der Verwaltungsspitze zusammen.
- Unterstützende Fachstellen: In Ergänzung zur Arbeit der Regionalen Entwicklungsagenturen stellen die Fachstellen im Netzwerk ergänzende thematische Expertise für ausgewählte Vertiefungsbereiche kommunaler Bildungslandschaften bereit (im Rahmen des Förderprogramms „Bildungskommunen“ und darüber hinaus). Themenbereiche, die durch die vorgesehenen Fachstellen abgedeckt werden sollen, sind: Fachkräftesicherung/Bildung im Strukturwandel, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Kulturelle Bildung, Demokratiebildung/Politische Bildung, Inklusion, Integration durch Bildung, Bildung und Stadtentwicklung sowie Bildungsmonitoring (thematisch vertiefend).

Das Antragsverfahren ist zweistufig.

Einreichfrist (Projektskizzen): **31. März 2023**

Weitere Informationen:

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2023/02/2023-02-01-Bekanntmachung-Bildungsmanagement.html?view=renderNewsletterHtml>

### **BMBF | Nachhaltig im Beruf – zukunftsorientiert ausbilden**

Das BMBF fördert Vorhaben, die zur breiten Umsetzung einer Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung in den Ausbildungsbetrieben bzw. Ausbildungsstätten und zur Stärkung der nachhaltigkeitsbezogenen beruflichen Handlungskompetenzen von Auszubildenden beitragen. Fördervoraussetzung ist, dass die Vorhaben dafür einen Beitrag zur Kompetenzstärkung des ausbildenden Personals leisten.

Maßnahmen:

- Stärkung von nachhaltigkeitsbezogenen beruflichen Handlungskompetenzen
- Aufbau, Ausbau und Etablierung von Angeboten für das ausbildende Personal in Weiterbildungseinrichtungen
- Schaffung von Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung-förderlichen Rahmenbedingungen

Das Antragsverfahren ist zweistufig.

Einreichfrist (Projektskizzen): **17. April 2023**

Weitere Informationen:

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2023/01/2023-01-27-Bekanntmachung-NIB.html>

## **BMDV | Nicht investive Modellvorhaben Radverkehr**

Das BMDV fördert innovative Projekte im Bereich des Radverkehrs, die der Umsetzung des „Nationalen Radverkehrsplan 3.0 – Fahrradland Deutschland 2030“ dienen und seine Ziele auch im Zusammenwirken mit anderen Verkehrsträgern und -mitteln unterstützen. Wichtig sind dabei insbesondere die Themenkomplexe Fahrrad & Politik, Fahrrad & Infrastruktur, Fahrrad & Mensch und Fahrrad & Wirtschaft sowie Stadt und Land und Innovation und Digitalisierung. Dazu zählen insbesondere Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, Informations- und Kommunikationskampagnen, Wettbewerbe, sowie sonstige geeignete Vorhaben, die der Koordinierung und Förderung des Radverkehrs dienen.

Themenschwerpunkte

- Radverkehrsqualitäten in die Fläche bringen – schnell & wirksam
- Soziale Teilhabe
- Innovation

Das Antragsverfahren ist zweistufig.

Einreichfrist (Projektskizzen): **28. April 2023**

Weitere Informationen:

[https://www.balm.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Foerderprogramme/Radverkehr/Foerderung\\_nicht\\_investive\\_massnahmen\\_Febr\\_23.html?nn=3293746](https://www.balm.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Foerderprogramme/Radverkehr/Foerderung_nicht_investive_massnahmen_Febr_23.html?nn=3293746)

## **Carl-Zeiss-Stiftung | CZS Wildcard: Eine Idee - Drei Wissenschaftler:innen - Maximaler Freiraum**

Ziel ist es, unkonventionelle und wilde Ideen im MINT-Bereich mit einem hohen Innovationspotenzial zu unterstützen. CZS Wildcard richtet sich explizit an Vorhaben von interdisziplinären Konsortien aus drei Wissenschaftler:innen, die radikal neu sind und damit besonders riskant. Vertrauen und unkomplizierte Fördermodalitäten bilden mit einer Fördersumme von bis zu 750.000 € und einer Laufzeit von 24 Monaten die Grundlage für maximalen Freiraum. Individuelle wissenschaftliche Vorarbeiten sind nicht erforderlich. Pro Institution können maximal zwei Anträge gestellt werden. Die Beteiligung anderer Wissenschaftler:innen der jeweiligen Institution an weiteren CZS Wildcard Konsortien ist nicht limitiert.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Dr. Phil-Alan Gärtig oder Dr. Karla Hillerich unter [wildcard@carl-zeiss-stiftung.de](mailto:wildcard@carl-zeiss-stiftung.de)

Einreichfrist: **08. Mai 2022**

Weitere Informationen:

<https://www.carl-zeiss-stiftung.de/programm/czs-wildcard>

## **DFG | Trilaterale Forschungskonferenzen „Villa Vigoni“ 2024–2026**

Für die Geistes- und Sozialwissenschaften sind Sprache und Kultur Gegenstand und Medium. Um den Austausch und die Netzwerkbildung zwischen Geistes- und Sozialwissenschaftler:innen und -wissenschaftlern tätig in Deutschland, Frankreich und Italien nachhaltig zu fördern und dabei den Gebrauch von Deutsch, Französisch und Italienisch als Wissenschaftssprachen ausdrücklich zu unterstützen, haben die DFG, die Fondation Maison des Sciences de l'Homme (FMSH) und die Villa Vigoni das Programm „Trilaterale Forschungskonferenzen“ entwickelt.

Einreichfrist: **30. April 2023**

Weitere Informationen:

[https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/2023/info\\_wissenschaft\\_23\\_04/](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2023/info_wissenschaft_23_04/)

[https://www.dfg.de/foerderung/internationale\\_zusammenarbeit/foerderung/laender\\_regionen/italien/villa\\_vigoni/](https://www.dfg.de/foerderung/internationale_zusammenarbeit/foerderung/laender_regionen/italien/villa_vigoni/)

## **DFG | International Joint Initiative for Research on Climate Change Adaptation and Mitigation**

The German Research Foundation (DFG) is launching a joint call with the Canadian New Frontiers in Research Fund (NFRF), which is under the direction of the Canada Research Coordinating Committee (CRCC). This initiative aims to find an interdisciplinary approach that furthers the design and implementation of co-produced adaptation and mitigation strategies for vulnerable groups. All projects should address at least two of the eight representative key risks identified in the Sixth Assessment Report of the United Nations Intergovernmental Panel on Climate Change.

Applicants have to hand in a mandatory notice of intent (NOI) until 2 May 2023 and a full proposal until 12 September 2023 to the NFRF. Please note that German applicants have to hand in an additional application through the DFG's elan platform until 18 September 2023. German applicants without an elan account should register by 11 September 2023.

Einreichfrist: **02. Mai 2023**

Weitere Informationen:

[https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/ausschreibungen/info\\_wissenschaft\\_23\\_08/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_23_08/index.html)

## **DFG | Ausschreibung der zweiten Phase der Exzellenzstrategie: Förderlinie Exzellenzcluster**

Als zweiten Teil der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder schreibt die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) in Zusammenarbeit mit dem Wissenschaftsrat (WR) erneut die Förderlinie Exzellenzcluster für deutsche Universitäten und Universitätsverbünde aus.

Ziel der Ausschreibung: Wissenschaftsbereichsübergreifende Förderung von Forschungsfeldern in Universitäten und Universitätsverbünden, die Deutschland als Wissenschaftsstandort im internationalen Wettbewerb stärken können. Exzellenzcluster können sowohl von einzelnen Universitäten als auch von Universitätsverbünden getragen werden. Durch die jetzige Ausschreibung sollen bis zu 70 Exzellenzcluster gefördert werden.

Möglichkeit einer dauerhaften Förderung: Bei Erfolg in der Förderlinie Exzellenzcluster besteht die Möglichkeit einer dauerhaften, institutionellen Förderung von Universitäten und Universitätsverbünden im Rahmen der Förderlinie Exzellenzuniversitäten, die vom Wissenschaftsrat separat ausgeschrieben wird.

Einreichfrist (Antragsskizze): **31. Mai 2023**

Weitere Informationen:

[https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/2022/info\\_wissenschaft\\_22\\_94/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2022/info_wissenschaft_22_94/index.html)

[https://www.dfg.de/en/research\\_funding/announcements\\_proposals/2022/info\\_wissenschaft\\_22\\_94/index.html](https://www.dfg.de/en/research_funding/announcements_proposals/2022/info_wissenschaft_22_94/index.html)

---

## **Internationale Forschungsförderung für Projekte**

### **EU | Aufruf im Bereich Citizens, Equality, Rights and Values: CERV-2023-CHAR-LITI zur Antragstellung**

Anträge zu dem Aufruf CERV-2023-CHAR-LITI (Grundrechte und Rechtsstaatlichkeit) können bis zum 25. Mai 2023 über das Funding & Tenders Portal der EU Kommission eingereicht werden. In diesem Call geht es um folgende fünf Topics: CERV-2023-CHAR-LITI-CHARTER (Topic 1): Capacity building and awareness raising on the EU Charter of Fundamental Rights, CERV-2023-CHAR-LITI-CIVIC (Topic 2): Promoting rights and values by empowering the civic space, CERV-2023-CHAR-LITI-LITIGATION (Topic 3): Strategic litigation, CERV-2023-CHAR-LITI-SPEECH (Topic 4): Protecting EU values and rights by combating hate speech and hate crime und CERV-2023-CHAR-LITI-WHISTLE (Topic 5): Supporting an enabling environment for the protection of whistleblowers. Für detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte an die beratende Kontaktstelle CERV.

Einreichfrist: **25. Mai 2023**

Weitere Informationen:

<https://www.kontaktstelle-cerv.de/>

---

## Stipendien/Individualförderung

### **Fritz Thyssen-Stiftung | ThyssenLesezeit**

Die Fritz Thyssen Stiftung will im Gegenzug zu solchen Phänomenen der Verknappung Geistes- und Sozialwissenschaftler\*innen Zeit für gründliche Lektüre zur Verfügung stellen, die ThyssenLesezeit.

Administrativ besonders stark eingebundene Funktionsträger\*innen deutscher Hochschulen (wie beispielsweise Rektor/innen bzw. Präsident/innen, Vizepräsident/innen bzw. Prorektorinnen, Dekan/innen, Leiter/innen von Exzellenzclustern) soll eine sechsmonatige Unterstützung nach dem Finanzierungsmodell no gain, no loss gewährt werden, um nach Beendigung der administrativen Verpflichtungen eine zügige Wiederaufnahme der eigenen Forschungstätigkeit zu ermöglichen.

Bei der Lesezeit sollen zum einen Wissenschaftler\*innen für ein Semester von ihren universitären Verpflichtungen freigestellt werden, um wieder für ihr jeweiliges Fachgebiet relevante Literatur rezipieren zu können.

Zum anderen soll auch jüngerer Nachwuchs gefördert werden, der für sechs Monate die Professur vertritt. Bewerbungen werden nur in einer solchen Tandemform akzeptiert.

Anträge können grundsätzlich nur aus deutschen Hochschulen bzw. gemeinnützigen Forschungseinrichtungen herausgestellt werden.

Einreichfrist: **31. August 2023**

Weitere Informationen:

<https://www.fritz-thyssen-stiftung.de/foerderung/foerderarten/thyssenlesezeit/>

<https://www.fritz-thyssen-stiftung.de/en/funding/types-of-support/thyssenlesezeit/>

### **The Writing Academic | Stipendienaktion zum Weltfrauentag 2023**

The Writing Academic ist eine ortsunabhängige, interdisziplinäre Coworking-Community aus Wissenschaftler:innen, die ihr Schreiben gemeinsam optimieren. Sie nutzen die Produktivitätsroutine der Focus-Session. Strukturiertes Online-Coworking ermöglicht Inseln der Konzentration, inmitten des prall gefüllten akademischen Alltags. Es bringt nicht nur mehr Effizienz, sondern auch Leichtigkeit in die Schreibpraxis. Anlässlich des Weltfrauentags sind 8 Stipendien (im Wert von jeweils 650€) über eine 12-monatige Teilnahme an unserem Online Coworking- und Coachingprogramm für Wissenschaftler\*innen ausgeschrieben.

Einreichfrist: **15. März 2023**

Weitere Informationen: <https://the-writing-academic.com/stipendienaktion-weltfrauentag/>

---

## Preise und Wettbewerbe

### **AvH | Alexander von Humboldt-Professur**

Die Alexander von Humboldt-Stiftung vergibt pro Jahr bis zu zehn Alexander von Humboldt-Professuren im Rahmen des Internationalen Forschungsfonds für Deutschland. Sie ist der höchstdotierte deutsche Wissenschaftspreis und richtet sich an Spitzenwissenschaftler\*innen, die im Ausland forschen.

Das Preisgeld beträgt 5 Millionen Euro für experimentell arbeitende und 3,5 Millionen Euro für theoretisch arbeitende Wissenschaftler\*innen und steht über einen Zeitraum von fünf Jahren zur Verfügung. Mit dem Preisgeld soll die Durchführung langfristiger zukunftsweisender Forschungen an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen ermöglicht werden.

Deutsche Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, die mit ihnen zusammenarbeiten, können Kandidat\*innen nominieren. Voraussetzung ist neben der wissenschaftlichen Qualität der Nominierten, das Konzept zur Integration der Nominierten und die langfristige Strategie, die die Hochschule mit der Professur verfolgt.

Ein Auswahlausschuss entscheidet zwei Mal pro Jahr über die eingereichten Anträge.

Einreichfrist: **15. April** und **15. September** eines Jahres

Weitere Informationen:

<https://www.humboldt-foundation.de/bewerben/foerderprogramme/alexander-von-humboldt-professur>

<https://www.humboldt-foundation.de/en/apply/sponsorship-programmes/alexander-von-humboldt-professorship>

### **FTVT & TMWWDG | Wettbewerb für technologieorientierte Gründungen - 6. Runde für „get started 2gether“**

Bereits zum sechsten Mal rufen der Forschungs- und Technologieverbund Thüringen (FTVT) und das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (TMWWDG) junge Firmen zur Beteiligung am Wettbewerbsformat „get started 2gether“ auf. Erfolgreiche Start-ups können sechs Monate die komplette Infrastruktur einer wirtschaftsnahen Thüringer Forschungseinrichtung nutzen und dabei die Rundum-Betreuung durch erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Anspruch nehmen – ein Angebot für technologieorientierte Gründerinnen und Gründer, das deutschlandweit seinesgleichen sucht. Interessierte junge technologieorientierte Unternehmen müssen zuvor sich und ihre Geschäftsidee in einem Pitch in Szene setzen. Anmeldungen dafür sind bis zum 9. März 2023 auf [www.gs2g.de](http://www.gs2g.de) möglich.

Für den Wettbewerb können sich Start-ups ab sofort bewerben und im Pitch am 30. März am IAB Weimar gGmbH ihre unternehmerische Vision vorstellen. Eine Experten-Jury bewertet die Projektbeschreibung sowie die Präsentation und ermittelt die Sieger.

Um mit einem der zehn Thüringer wirtschaftsnahen Forschungsinstitute kooperieren zu können, müssen die Start-ups bereits ein Gewerbe angemeldet haben und die Firmengründung darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. Für die Förderung stellt das Thüringer Wirtschaftsministerium in diesem Jahr wieder eine Million Euro zur Verfügung.

Einreichfrist: **09. März 2023**

Weitere Informationen: [www.gs2g.de](http://www.gs2g.de)

## HMWK | Robert-Gernhardt-Preis 2023

Der Robert Gernhardt Preis soll Autorinnen und Autoren die Realisierung eines größeren literarischen Vorhabens ermöglichen. Bewerben können sich Autor\*innen, die aktuell an einem literarischen Projekt arbeiten und einen Bezug zu Hessen haben.

Voraussetzungen sind:

- ein Bezug zu Hessen im Lebenslauf oder im geplanten literarischen Projekt;
- dass das Manuskript zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht fertiggestellt ist und nicht im Jahr der Bewerbung veröffentlicht wird;
- Mindestens zwei selbständige literarische Veröffentlichungen in Printmedien

Zu diesen literarischen Veröffentlichungen zählen NICHT:

- Veröffentlichungen als Self-Publisher / Books on Demand bzw. in Zeitschriften und Anthologien
- Drehbücher
- Übersetzungen
- Theaterstücke, die bisher nicht uraufgeführt wurden

Der Robert Gernhardt Preis ist mit insgesamt 24.000 Euro dotiert. Das Preisgeld wird von der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen bereitgestellt. Die Auszeichnung wird seit 2009 jährlich an zwei Autor\*innen mit einem Preisgeld von jeweils 12.000 Euro vergeben.

Einreichfrist: **31. März 2023**

Weitere Informationen:

<https://wissenschaft.hessen.de/foerderung-finden/wettbewerbe-und-auszeichnungen/robert-gernhardt-preis>

## Käthe und Ulrich Pleiß-Stiftung | Käthe und Ulrich Pleiß-Preis 2023

Die Käthe und Ulrich Pleiß-Stiftung verleiht jährlich den Käthe und Ulrich Pleiß-Preis an junge Nachwuchswissenschaftler\*innen. Ausgezeichnet werden herausragende Master-Arbeiten, Dissertationen und Habilitationsschriften im Bereich der Wirtschafts- oder der Berufspädagogik. Erwartet werden theoretisch fundierte Arbeiten mit einem systematischen, historischen oder empirischen Fokus.

Voraussetzungen:

- Die Arbeiten müssen als hervorragend bewertet und im Jahr 2022 abgeschlossen worden sein (Abgabetermin).
- Sie können in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein.
- Teamarbeiten sind zulässig; das Preisgeld wird ggf. zu gleichen Teilen vergeben.
- Kumulativ erstellte Arbeiten sind ebenfalls zulässig; sie müssen einen auch im Umfang für sich selbst stehenden „Manteltext“ einschließen.
- Eine bereits erhaltene Auszeichnung für das vorgelegte Werk ist unschädlich, muss jedoch mitgeteilt werden.

Die Preise sind folgendermaßen dotiert:

- Master-Arbeiten: 1. Rang 1.500 €; 2. Rang 1.000 €; 3. Rang 500 €
- Dissertationen/Habilitationsschriften: 1. Rang 3.000 €; 2. Rang 2.000 €; 3. Rang 1.000 €

Wissenschaftler\*innen können durch ihre betreuenden Professor\*innen vorgeschlagen werden.

Einreichungsfrist: **01. April 2023**

Weitere Informationen:

<https://kaethe-und-ulrich-pleiss-stiftung.de/preise/>

[https://kaethe-und-ulrich-pleiss-stiftung.de/wp-content/uploads/2022/11/Pleiss\\_Stiftung\\_Auslobung-von-Preisen\\_2023.pdf](https://kaethe-und-ulrich-pleiss-stiftung.de/wp-content/uploads/2022/11/Pleiss_Stiftung_Auslobung-von-Preisen_2023.pdf)



## TKFDM | FAIRest Dataset

Das Thüringer Kompetenznetzwerk Forschungsdatenmanagement (TKFDM) prämiert den Datensatz, der die FAIR-Prinzipien am besten umsetzt mit einem Preisgeld von bis zu 2000 Euro. Die FAIR-Prinzipien wurden 2016 veröffentlicht und sollen dazu beitragen, die Auffindbarkeit, Zugänglichkeit, Interoperabilität und Nachnutzbarkeit von Forschungsdaten zu verbessern.

Die Gewinner werden im Rahmen der Thüringer FDM-Tage 2023 bekannt gegeben und bekommen so Gelegenheit, ihre Institution und ihr Projekt zu präsentieren. Die Thüringer FDM-Tage werden vom Thüringer Kompetenznetzwerk Forschungsdatenmanagement bereits zum fünften Mal veranstaltet und sollen die verschiedenen Facetten des Themas thüringenweit bekannt machen. Sie stehen in diesem Jahr unter dem Motto "Back to Basics - Forschungsdatenmanagement an Thüringer Hochschulen" und finden vom 19.06. bis 23.06. an Universitätsstandorten im Freistaat statt.

Einreichfrist: **30. April 2023**

Weitere Informationen:

<https://forschungsdaten-thueringen.de/nachricht/basically-fair-tkfdm-schreibt-4-fairest-dataset-wettbewerb-aus.html>

---

## (Virtuelle) Veranstaltungen

### Deutsche Gesellschaft für Information & Wissen | Nächsten Termin Vortragsreihe "Künstliche Intelligenz - Vom Wunderkind zum Allrounder"

Prof. Dr. Wolfgang Ertel hält am **13. März 2023 (17:00-18:30)** einen Vortrag zum Thema „KI - Endlich ist der Durchbruch gelungen“. Die Veranstaltung findet online statt.

Serviceroboter, Smart Homes, Robotertaxis, Chatbots – alles KI-Anwendungen – sind dabei, unser Leben dramatisch zu verändern. Der Referent mit 36 Jahren Erfahrung in der Künstlichen Intelligenz (KI) wird über maschinelles Lernen, automatische Diagnose in Technik und Medizin, Serviceroboter für alte Menschen und Menschen mit Behinderung, Sprachmodelle und Kreative KIs berichten. Anhand spektakulärer Erfindungen wird er aufzeigen, dass das faszinierende Zeitalter der KI und der autonomen Systeme längst begonnen hat. Er wird zeigen, wie Neuronale Netze mit Deep Learning der in Deutschland lange dominanten klassischen Logik den Rang abgelaufen hat.

Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Weitere Informationen und Anmeldung:

<https://dgi-info.de/event/kuenstliche-intelligenz-endlich-ist-der-durchbruch-gelungen/>

### DFG | Informationsveranstaltung zur Kooperation mit der OAPEN Foundation

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat zu Beginn des Jahres ein Service-Level-Agreement zur Nutzung der OAPEN Library abgeschlossen, um geförderte Buchpublikationen zentral zusammenzuführen. Dadurch möchte die DFG die Sichtbarkeit, Langzeitsicherung und Auffindbarkeit aller Forschungsergebnisse der Förderung „Open-Access-Publikationskosten“ verbessern und zudem ihr Förderhandeln transparent gestalten. Im Rahmen dieses Agreements lädt die DFG alle durch das Programm geförderten Institutionen ein, an einer Informationsveranstaltung am **14. März (15-16 Uhr)** teilzunehmen. Dort sollen Fragen bezüglich des künftigen Workflows und der möglichen Nachnutzung und Mitwirkung an der OAPEN Library geklärt werden.

Weitere Informationen und Anmeldung:

[https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/allgemeine\\_informationen/info\\_wissenschaft\\_23\\_05/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/allgemeine_informationen/info_wissenschaft_23_05/index.html)



[https://www.dfg.de/en/research\\_funding/announcements\\_proposals/2023/info\\_wissenschaft\\_23\\_05/index.html](https://www.dfg.de/en/research_funding/announcements_proposals/2023/info_wissenschaft_23_05/index.html)

### **Lump sum funding - Dos und Don'ts bei der Antragstellung**

Am **22. März 2023** bietet die NKS Gesellschaft im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „Horizont Europa? Frag die NKS! – offener Austausch am Mittag“ die Möglichkeit eines informellen Austauschs zum Thema „Lump sum funding“, den Ausschreibungen mit pauschalen Finanzhilfebeträgen.

Im Cluster 2 kommt diese Art der Förderung im Arbeitsprogramm 2023/2024 das erste Mal zur Anwendung. Welche Dinge sind bei der Antragstellung zu beachten? Eine Expertin der Nationalen Kontaktstelle Recht und Finanzen und eine in der Antragstellung erfahrene Kollegin berichten von ihren Erfahrungen aus Beratung und Praxis. Welche Empfehlungen haben sie und wovon raten sie ab? Nutzen Sie im Anschluss an diese kurzen Berichte die Möglichkeit, sich mit den Expertinnen auszutauschen und ihnen Fragen zu stellen. Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich gern an die NKS Gesellschaft. Die Veranstaltung findet von 13 bis 14 Uhr online über WebEx statt. Registrieren Sie sich bis zum 20. März 2023.

Weitere Informationen und Anmeldung:

<https://survey.dlr-pt.de/index.php?r=survey/index&sid=297981&lang=de>

### **BMBF | Klausurwoche „Dual Use und Missbrauch von Forschungsergebnissen“**

Von **17. bis 21. Juli 2023** wird eine Klausurwoche zu Dual Use und Missbrauch von Forschungsergebnissen („Dual Use research of concern (DURC)“) stattfinden. Sie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und vom INM-7 der Forschungszentrum Jülich organisiert.

Die Klausurwoche bietet internationalen Nachwuchswissenschaftler/innen aus unterschiedlichen Disziplinen die Gelegenheit, eigene Arbeiten und Forschungsvorhaben zu dem Thema zu präsentieren und miteinander bzw. international ausgewiesenen Expertinnen und Experten intensiv zu diskutieren.

Die Anzahl der Plätze ist auf 12 Teilnehmer/innen begrenzt. Die Reisekosten werden übernommen und für Unterkunft und Verpflegung (Vollpension) ist gesorgt. Zusätzlich ist eine Aufwandsentschädigung von 300 € pro Teilnehmer/in nach Einreichung des druckfertigen Beitrags vorgesehen.

Die Bewerbung ist mit einem Abstract (400-600 Wörter) und einem kurzen Lebenslauf bis zum 28. Februar 2023 an [DUMFE@fz.juelich.de](mailto:DUMFE@fz.juelich.de) zu senden.

Konferenzsprachen sind englisch und deutsch; Abstracts und Vorträge werden in beiden Sprachen entgegengenommen.

Einreichfrist: **28. Februar 2023**

---

## **Sonstiges**

### **Allgemeine Hinweise:**

**Für eine gezielte Recherche von Fördermöglichkeiten haben Sie aus dem Campus Netz der Universität Erfurt Zugriff auf die Förderdatenbank [ELFI](#).** Mit einer Anmeldung als Nutzer:in stehen Ihnen umfangreiche Recherchemöglichkeiten zur Verfügung. Darüber hinaus können Sie mit dem [FIT-Newsletter](#) vom Forschungsinformationsdienst der Universität Kassel weitere Informationen zu Drittmittelförderungen und aktuellen Ausschreibungen beziehen.

---

## Kontakt

Servicebüro  
Referat Forschungs- und Nachwuchsförderung  
Verwaltungsgebäude I Raum 0.33  
Universität Erfurt  
Nordhäuser Straße 63  
99089 Erfurt

E-Mail: [forschungsfoerderung@uni-erfurt.de](mailto:forschungsfoerderung@uni-erfurt.de)  
Internet: <https://www.uni-erfurt.de/index.php?id=1297>

An- und Abmeldungen der Fördernews formlos per E-Mail an:  
[forschungsfoerderung@uni-erfurt.de](mailto:forschungsfoerderung@uni-erfurt.de)

---

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz:

Um den Newsletter zu abonnieren, muss eine E-Mail an [forschungsfoerderung@uni-erfurt.de](mailto:forschungsfoerderung@uni-erfurt.de) gesendet werden. Mit der E-Mail zur Anmeldung erteilen Sie die Einwilligung (DSGVO Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a) zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Versands der Fördernews. Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit einer E-Mail an [forschungsfoerderung@uni-erfurt.de](mailto:forschungsfoerderung@uni-erfurt.de) widerrufen werden. Ein Widerruf der Einwilligung führt dazu, dass Sie keine Fördernews mehr erhalten.

Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie [hier](#).